

PRESSEMITTEILUNG

Wiesbaden, 23. März 2012

SPERRVERMERK: Freitag, 23.03.2012, 16 Uhr

Gustav-Stresemann-Ring 6
65189 Wiesbaden
Tel.: 0611 / 97457 - 0
Fax: 0611 / 97457 - 29
info@ingkh.de
www.ingkh.de

Seiten: 1/3

Mit freundlicher Unterstützung von



Volle „Wasser“- Kraft voraus – Ingenieurtalente ausgezeichnet

Das Warten hat endlich ein Ende: Die Landessieger des Schülerwettbewerbs 2011/2012 "ENERGIEgeladen" der Ingenieurkammer Hessen stehen fest und wurden heute in Wiesbaden im Beisein von Kultusministerin Dorothea Henzler geehrt.

Bereits zum fünften Mal hat die Ingenieurkammer Hessen unter der Schirmherrschaft der hessischen Kultusministerin Dorothea Henzler einen Schülerwettbewerb zur Nachwuchsförderung im Ingenieurwesen ausgelobt. Beim diesjährigen Wettbewerb hatten die Schülerinnen und Schüler die Aufgabe, Wasserräder zu planen und im Modell nachzubauen. Alle Wasserradmodelle der Nachwuchs-Ingenieure waren ausgestellt und konnten bewundert werden.

Kultusministerin Dorothea Henzler war von den kreativen, einfallsreichen und ingenieurtechnisch stimmigen Konstruktionen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer begeistert. „Die Schülerinnen und Schüler haben sich in beeindruckender Weise eine der zentralen Zukunftsfragen unserer Zeit angenommen. Das verdient Respekt und Anerkennung. Dem Wettbewerb ist es gelungen, das Interesse an Naturwissenschaft und Technik zu wecken. Das ist ganz im Sinne der Hessischen Landesregierung, der die Förderung junger Menschen gerade in diesem Bereich sehr wichtig ist. Ich freue mich sehr, dass die Ingenieurkammer Hessen erneut den Weg in die Schulen gefunden hat. Denn es tut unserem Wirtschaftsstandort gewiss gut, wenn aus dem einen oder anderen Preisträger von heute einmal ein leibhaftiger Ingenieur von morgen wird“, hob die Ministerin in ihrem Grußwort hervor.

Insgesamt haben 206 Schülerinnen und Schüler aus 25 hessischen Schulen mit 77 Modellen ihre ingenieurtechnischen und kreativen Fähigkeiten unter Beweis gestellt und großes Talent als potentielle Ingenieurnachwuchskräfte bewiesen.

Die siebenköpfige Jury aus Professoren, Ingenieuren und einem Vertreter des Kultusministeriums Hessen lobte beim Modell "Erneuerbare Energien" in der Alterskategorie bis Klasse 8 die "ausgezeichnete wissenschaftliche Intuition der Erbauerinnen". Ihr Wasserrad habe einen sehr hohen Wirkungsgrad und es verrate „zwei Nachwuchsingenieurinnen mit Umweltbewusstsein und mit Blick für nachhaltige Energiewirtschaft“, auch durch seine piktogrammhafte äußere Gestaltung.



Pressekontakt:

Martina Habner-Keiffenheim, Tel. 0611/97457-21, Mobil 0151/26072069, habner-keiffenheim@ingkh.de;
Ingenieurkammer Hessen, Gustav-Stresemann-Ring 6, 65189 Wiesbaden



Das „Vogelsberger Wasserrad“ der Alterskategorie ab Klasse 9 bestechte durch den hohen Grad der Verarbeitung, die Langlebigkeit der Konstruktion (auch unter Testbedingungen) und die Maßhaltigkeit der Vorgaben. Die schlichte Eleganz der Konstruktion, kombiniert mit einer durchdachten Auswahl der verwendeten Komponenten ergeben nicht nur eine harmonische optische Präsenz, sondern wusste auch im Betrieb vom Wirkungsgrad her zu überzeugen, entschied die Jury Hessen einstimmig.

Gustav-Stresemann-Ring 6
65189 Wiesbaden
Tel.: 0611 / 97457 - 0
Fax: 0611 / 97457 - 29
info@ingkh.de
www.ingkh.de

Seiten: 1/3

„Mit unserem Schülerwettbewerb wollen wir einen Anstoß für die Vermittlung technischer Kreativität bei Schülerinnen und Schülern geben. Mit den jährlich wechselnden Themen wollen wir zudem die Vielfältigkeit des Ingenieurberufs aufzeigen“, führt Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. Udo F. Meißner, Präsident der Ingenieurkammer Hessen, anlässlich der Preisverleihung aus. Langfristig sei das Ziel, die Zahl der Studienanfänger in ingenieurwissenschaftlichen Fachrichtungen zu erhöhen und damit dem Fachkräftemangel nachhaltig entgegen zu wirken.

Der jeweilige Gewinner erhält ein Preisgeld in Höhe von 250,00 Euro. Die Zweit- und Drittplatzierten können sich über jeweils 150,00 Euro bzw. 100,00 Euro freuen. Der 4. bis 15. Preis ist mit jeweils 50,00 Euro dotiert.

DIE SIEGERINNEN UND SIEGER::

Gruppe I (bis Klassenstufe 8)

1. Platz:

Kristina Cherkassov, Hannah Behrendt, „Erneuerbare Energien“, Klasse 8, Freiherr-vom-Stein-Schule Wetzlar

2. Platz:

Jan Philipp Nothnagel, „Nothnagel 1“, Klasse 8, Justus-Liebig-Schule Darmstadt

3. Platz:

Jacqueline Kuhn, Aljoscha Schmidt, Jessica Schmidt „Coladosen-Rad“, Klasse 8, Humboldtschule Bad Homburg

Gruppe II (ab Klassenstufe 9)

1. Platz:

Andreas Rockel, Kai Höbeler, Alexander Keller, Maurice Rost, Lukas Thamer, Johannes Becker, Dominique Sophie Richter, Niklas Hodes, Hendrik Hehlhans, Mathias Hill, Mario Alexander, Marcel Schmittiel, „Vogelsberger Wasserrad“, Klasse 11, Max-Eyth-Schule Alsfeld

2. Platz:

Jonas Hess, Heiko Dörrsam, „Rotula Efficax“, Klasse 9, Martin-Lutherschule Rimbach

3. Platz:

Kevin Kleinmann, Christopher Beuth, Mirjam Pia Kunzemann, Jennifer Kranz, Vanessa Lier, Kevin Mann, „Der Wasserrat“, Klasse 10, Max-Eyth-Schule Kassel

MEHR ZUM SCHÜLERWETTBEWERB "ENERGIEGELADEN" 2011/2012:

Die ersten drei Siegermodelle der beiden Alterskategorien nehmen zusätzlich am Bundeswettbewerb teil. Dort messen sich die Hessen mit den Besten der anderen teilnehmenden Länder Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Saarland und Sachsen-Anhalt.

Pressekontakt:

Martina Habner-Keiffenheim, Tel. 0611/97457-21, Mobil 0151/26072069, habner-keiffenheim@ingkh.de;
Ingenieurkammer Hessen, Gustav-Stresemann-Ring 6, 65189 Wiesbaden

Bei der Gesamtpreisverleihung am 20. April in Wiesbaden gibt es Preisgelder von insgesamt 3.000 Euro. Schirmherrin des länderübergreifenden Wettbewerbs ist Prof. Dr. Annette Schavan, Bundesministerin für Bildung und Forschung.

Gustav-Stresemann-Ring 6
65189 Wiesbaden
Tel.: 0611 / 97457 - 0
Fax: 0611 / 97457 - 29
info@ingkh.de
www.ingkh.de

Seiten: 1/3

DIE JURY HESSEN:

Friedrich Janko, Hessisches Kultusministerium, Referat II.4, Prof. Dr.-Ing. Ernesto Ruiz Rodriguez, Hochschule RheinMain, Fachbereich Hydromechanik / Wasserbau / Wasserwirtschaft in Wiesbaden, B. Eng. Sascha Rehn, Hochschule RheinMain, Staatssekretär a. D., Dipl.-Ing. Karl-Winfried Seif, Vorsitzender der Fachgruppe Erneuerbare Energien der Ingenieurkammer Hessen, Dipl.-Ing. (FH) Peter Starfinger, stellvertretender Vorsitzender der Fachgruppe Erneuerbare Energien der Ingenieurkammer Hessen, Dipl.-Ing. Joachim Kilian, Beratender Ingenieur, UNGER Ingenieure, Ingenieurgesellschaft mbH und Harald R. Hoppe, Römische Aumühle Hadamar, Hessischer Landesverein zur Erhaltung und Nutzung von Mühlen (HLM) e.V.

Weitere Informationen zum Schülerwettbewerb „IDEENSprINGen“ finden Sie auf der Homepage der Ingenieurkammer unter www.ingkh.de und auf der Internetseite zum Schülerwettbewerb unter www.ideenspringen.ingenieure.de.

Falls Sie Bildmaterial benötigen, richten Sie Ihre Anfrage bitte an www.ingkh.de.